RICHTLINIE 95/41/EG DER KOMMISSION

vom 19. Juli 1995

zur Änderung der Richtlinie 77/93/EWG des Rates über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 77/93/EWG des Rates vom 21. Dezember 1976 über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse [1], zuletzt geändert durch die Richtlinie 95/4/EG der Kommission [2], insbesondere auf Artikel 13 zweiter Unterabsatz dritter Gedankenstrich,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Bestimmte Vorschriften zu den Schutzmaßnahmen gegen Cephalcia lariciphila (Klug.), Erwinia amylovora (Burr.) Winsl. et. al. und Gilpinia hercyniae (Hartig) in Frankreich, gegen Anthonomus grandis (Boh.) und Glomerella gossypii Edgerton in Italien, gegen Bemisia tabaci Genn. (europäische Populationen) in Portugal sowie gegen Cephalcia lariciphila (Klug.), Gilpinia hercyniae (Hartig), Gremminiella abietina (Lag.) Morelet und Hypoxylon mammatum (Wahl.) J. Miller im Vereinigten Königreich müssen geändert werden, da die in dieser Richtlinie vorgesehenen derzeitigen Maßnahmen nicht mehr angemessen sind.

In ähnlicher Weise sind bestimmte Vorschriften zu den Schutzmaßnahmen gegen einige Borkenkäfer, z. B. Dendroctonus micans Kugelan, Ips amitinus Eichhof Ips cembrae Heer, Ips duplicatus Sahlberg und Ips typographus Heer in Portugal, gegen den Borkenkäfer Ips sexdentatus Boerner in Griechenland sowie gegen die Borkenkäfer Dendroctonus micans Kugelan und Pissodes spp. (europäisch) im Vereinigten Königreich zu ändern, da die derzeitigen Maßnahmen gemäß dieser Richtlinie nicht mehr angemessen sind.

Bestimmte Vorschriften zu den Schutzmaßnahmen gegen Leptinotarsa decemlineata Say in Schweden sind zu ändern, da festgestellt wurde, daß der betreffende Schadorganismus nicht in einem viel größeren Gebiet als ursprünglich anerkannt vorhanden ist. Weiterhin müssen bestimmte Vorschriften zu den Schutzmaßnahmen gegen Leptinotarsa decemlineata Say in Finnland verbessert werden.

Diese Änderungen wurden von den betreffenden Mitgliedstaaten beantragt.

Daher sollten die jeweiligen Anhänge der Richtlinie 77/93/EWG entsprechend geändert werden.

Die in dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzenschutz —

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN :

Artikel 1

Der Anhang der Richtlinie 77/93/EWG wird gemäß dem Anhang zu dieser Richtlinie geändert.

Artikel 2

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um dieser Richtlinie mit Wirkung vom 1. Juli 1995 nachzukommen. Sie setzen die Kommission unverzüglich davon in Kenntnis.

Wenn die Mitgliedstaaten diese Vorschriften erlassen, nehmen sie in den Vorschriften selbst oder durch einen Hinweis bei der amtlichen Veröffentlichung auf diese Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten dieser Bezugnahme.

(2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission unverzüglich die wichtigsten innerstaatlichen Rechtsvorschriften mit, die sie in dem unter diese Richtlinie fallenden Bereich erlassen. Die Kommission teilt diese Vorschriften den anderen Mitgliedstaaten mit.

Artikel 3

Diese Richtlinie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Artikel 4

Diese Richtlinie ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 19. Juli 1995

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

---

[1] ABl. Nr. L 26 vom 31. 1. 1977, S. 20.
[2] ABl. Nr. L 44 vom 28. 2. 1995, S. 56.

ANHANG

1. In Anhang I Teil B Buchstabe a) Nummer 1 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„DK, IRL, P (zwischen Douro e Minho, Traz-os-Montes, Beira Litoral, Beira Interior, Ribatejo e Oeste, Alentejo, Madeira und Azoren), VK, S, FI".

2. In Anhang I Teil B Buchstabe a) Nummer 2 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„E (Menorca und Ibiza), IRL, P (Azoren und Madeira), VK, S (Malmöhus, Kristianstads, Blekinge, Kalmar, Gotlands Län, Halland), FI (die Distrikte Aland, Turku, Uusimaa, Kymi, Häme, Pirkanmaa, Satakunta)".

3. In Anhang II Teil B Buchstabe a) Nummer 1 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„EL, E".

4. In Anhang II Teil B Buchstabe a) Nummer 2 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„IRL, VK (N-IRL, Insel Man und Jersey)".

5. In Anhang II Teil B Buchstabe a) Nummer 3 wird die rechte Spalte wie folgt geändert:

„EL, E, IRL, VK (*)" und „Jersey" wird dem mit (*) gekennzeichneten Schutzgebiet angefügt.

6. In Anhang II Teil B Buchstabe a) Nummer 4 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„EL, IRL, VK (N-IRL, Insel Man und Jersey)".

7. In Anhang II Teil B Buchstabe a) Nummer 6 wird die rechte Spalte wie folgt geändert:

Nummer 6 Buchstabe a) wird zu: „EL, E, F (Korsika), IRL, VK",
Nummer 6 Buchstabe b) wird zu: „EL, E, IRL, VK (N-IRL, Insel Man)",
Nummer 6 Buchstabe c) wird zu: „EL, E, IRL, VK",
Nummer 6 Buchstabe d) wird zu: „IRL, VK (N-IRL, Insel Man)",
Nummer 6 Buchstabe e) wird zu: „EL, E, IRL, VK".

8. In Anhang II Teil B Buchstabe a) Nummer 8 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„IRL, VK (N-IRL, Insel Man und Jersey)".

9. In Anhang II Teil B Buchstabe b) Nummer 2 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„E, F (Champagne-Ardennes, Elsaß (außer Departement Bas-Rhin), Lothringen, Franche-Comté, Rhône-Alpes (außer Departement Rhône), Bourgogne, Auvergne (außer Departement Puy de Dôme), Provence-Alpes-Côte d'Azur, Korsika, Languedoc-Roussillon), IRL, I, P, VK (N-IRL, Insel Man und die Kanalinseln), A, FI".

10. In Anhang II Teil B Buchstabe c) Nummer 1 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„EL".

11. In Anhang II Teil B Buchstabe c) Nummer 2 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„IRL, VK (N-IRL)".

12. In Anhang II Teil B Buchstabe c) Nummer 3 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„IRL, VK (N-IRL)".

13. In Anhang IV Teil B Nummern 1, 7 und 14.1 wird die rechte Spalte wie folgt geändert:

„EL, E, IRL, VK (*)" und „Jersey" wird dem mit (*) gekennzeichneten Schutzgebiet angefügt.

14. In Anhang IV Teil B Nummern 2, 8 und 14.4 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„EL, E, IRL, VK".

15. In Anhang IV Teil B Nummern 3, 9 und 14.6 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„EL, E, IRL, VK".

16. In Anhang IV Teil B Nummern 4, 10 und 14.2 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„EL, E, F (Korsika), IRL, VK".

17. In Anhang IV Teil B Nummern 5, 11 und 14.3 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„EL, E, IRL, VK (N-IRL, Insel Man)".

18. In Anhang IV Teil B Nummern 6, 12 und 14.5 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„IRL, VK (N-IRL, Insel Man)".

19. In Anhang IV Teil B Nummern 6.1, 13 und 14.8 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„IRL, VK (N-IRL, Insel Man und Jersey)".

20. In Anhang IV Teil B Nummer 15 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„IRL, VK (N-IRL, Insel Man und Jersey)".

21. In Anhang IV Teil B Nummer 16 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„IRL, VK (N-IRL)".

22. In Anhang IV Teil B Nummer 18 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„EL, IRL, VK (N-IRL, Insel Man und Jersey)".

23. In Anhang IV Teil B Nummer 21 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„E, F (Champagne-Ardennes, Elsaß (außer Departement Bas-Rhin), Lothringen, Franche-Comté, Rhône-Alpes (außer Departement Rhône), Bourgogne, Auvergne (außer Departement Puy de Dôme), Provence-Alpes-Côte d'Azur, Korsika, Languedoc-Roussillon), IRL, I, P, VK (N-IRL, Insel Man und die Kanalinseln), A, FI".

24. In Anhang IV Teil B Nummer 24 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„DK, IRL, P (zwischen Douro e Minho, Traz-os-Montes, Beira Litoral, Beira Interior, Ribatejo e Oeste, Alentejo, Madeira und Azoren), VK, S, FI".

25. In Anhang IV Teil B Nummer 28 erhält die rechte Spalte folgende Fassung:

„EL".